

GAME CHANGER WASSERSTOFF – POTENZIALE FÜR DIE

SEMINAR, 1 TAG

Lange Zeit fristete Wasserstoff ein Schattendasein, wurde als „im Forschungsstadium“ oder „zu teuer“ abgestempelt. Nun schätzen europäische Regierungen das Potenzial von Wasserstoff als hoch ein und haben Strategien erarbeitet, um den Markt in Teilbereichen der H₂-Wertschöpfungskette zu entwickeln. Deutschland möchte in Teilbereichen des neuen Wirtschaftszweigs Weltmarktführer werden. Das Live-Online-Training vermittelt die relevanten Zusammenhänge der Wasserstoffwirtschaft und deren Schnittstellen zur Strom- und Gaswirtschaft. Kosten und Preiseinflüsse sowie das Wasserstoff-Potenzial werden analysiert und über Förderinstrumente diskutiert, die beim Aufbau der Wasserstoffwirtschaft helfen könnten.

Ihre Inhalte

Die Wertschöpfungskette der Wasserstoffwirtschaft

- Definitionen verschiedener Arten von Wasserstoff
- Die Wertschöpfungskette im Detail: Erzeugung, Transport, Speicherung, Nutzung
- Bewertung der Nachhaltigkeit von Wasserstoff: Quellen, Eigenerzeugung vs. Importe, Situation der Export-Länder
- Verlängerte Wertschöpfungsketten: Anwendungsbereiche für weitere synthetische Gase

Kostenstrukturen und Preiseinflüsse in der Wasserstoffwirtschaft

- Strombeschaffung für Power-to-Gas Anwendungen (u.a. Märkte, Preise, Preissicherung)
- Erzeugungskosten für Wasserstoff: Gibt es einen Weltmarkt bzw. Weltmarktpreis?
- Bedeutung der CO₂-Vermeidungskosten für die H₂-Preisentwicklung
- Szenario-Annahmen und Ergebnisse einer möglichen Wasserstoff-Wirtschaft

Potenzielle Wasserstoffnachfrage

- Meta-Analyse zu verschiedenen Bedarfs-Szenarien (u.a. global, national, sektorspezifisch)
- Ableitungen für einen möglichen inländischen Markthochlauf sowie Importmengen
- Einordnung der Wasserstoff-Strategie der Bundesregierung
- Wasserstoff als Energiespeicher-Option für die Kalte Dunkelflaute

Politische Förderinstrumente für die Wasserstoffwirtschaft

- Darstellung verschiedener politischer Förderinstrumente, u.a. Leistungs- oder mengenbezogene Ausschreibungen, Quotensystem für Wasserstoff-Anwendungen, Carbon Contracts for Difference (CCfD), Individualisierung von Stromnebenkosten
- Einordnung und Abschätzung der Auswirkungen der Förderinstrumente
- Beispiele von Förderinstrumenten aus anderen Ländern



ZIELGRUPPE

- Mitarbeitende im strategischen Management der Industrie (Chemie, Stahl, Petrochemie)
- Mitarbeitende des Business Developments im Verkehrs- und Logistiksektor
- Fachkräfte aus dem Bereich der Daseinsvorsorge (EVUs etc.) mit Verantwortung im Bereich Produkt- oder Geschäftsfeldentwicklung
- Fachreferent:innen aus Politik und Interessensverbänden

IHR NUTZEN

Nach diesem Seminar sind Sie in der Lage,

- die Wasserstoff-Wertschöpfungskette zu beschreiben und die eigene Rolle darin zu definieren,
- Kostenentwicklungen und Preiseinflüsse auf Wasserstoffpreise zu bewerten,
- die zu erwartenden Dimensionen der Wasserstoff-Wirtschaft abzuschätzen,
- politische Förderinstrumente einzuordnen und zu

Ergänzen Sie Ihr Marktwissen mit den Seminaren **Grundlagen der Energiewirtschaft** oder **Trends der Strompreisentwicklung**.